

AMTSBLATT

Große Kreisstadt Leinfelden-Echterdingen

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 13 | 47. Jahrgang

1. April 2021

Jedes Kind ist herzlich zum Mitmachen eingeladen

Osterschmuck am Brunnen vor dem Stadtmuseum

Rechtzeitig zu Ostern haben Kinder des Kreativ-Teams vom Verein Echterdinger Tracht den historischen Brunnen vor dem Stadtmuseum an der Hauptstraße 79 in Echterdingen unter Einhaltung der Corona-Regeln geschmückt. „Bisher war es immer rund ein Dutzend Erwachsener, die hinter dem Brunnenschmuck standen“, sagt Wolfgang Haug, der Leiter des Stadtmuseums sowie 1. Vorsitzende des Vereins. Doch die Großen halten sich in diesem Jahr im Hintergrund, liefern Eier und Blumenschmuck – und lassen die Kleinen ran. Der Osterbrunnen vor dem Stadtmuseum ist jedoch noch nicht vollendet. „Wir laden jedes Kind dazu ein, mit eigenem Osterschmuck den Brunnen zu verschönern“, sagt Haug. Auch in Oberai-chen wurden von der Bürgergemeinschaft der Dorfbrunnen geschmückt, in Stetten waren dies die Landfrauen.

Der Brauch, einen Brunnen österlich zu schmücken, kommt ursprünglich aus der Fränkischen Schweiz und ist wohl gerade einmal ein gutes Jahrhundert alt. 1909 soll dort im kleinen Ort Aufseß zum ersten Mal der Quell frischen Wassers mit Eiern und Blumen geschmückt worden sein. Ob der Hintergrund ein christlicher ist, ob man den frisch geputzten Brunnen in einer Gemeinschaftsaktion schön gestalten wollte oder ob es nur darum ging, Menschen in den Ort



Foto: Bergmann

zu locken, ist unklar. Klar ist jedoch, dass sich in der Folge weitere Orte dem Vorbild von Aufseß anschlossen und die Brunnen ös-

terlich schmückten – ab den 1980er-Jahren auch in anderen Regionen Deutschlands und somit auch in Baden-Württemberg. (tk)



Frohe Feiertage!

Die Stadtverwaltung wünscht allen Menschen in Leinfelden-Echterdingen trotz der Beeinträchtigungen durch die Corona-Pandemie ein schönes Osterfest!

Foto: Bergmann

LE
Leinfelden-Echterdingen
Die schönste Seite der Filder.

Notdienste

Notrufnummer 112

Sie gilt für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr gleichermaßen und funktioniert von allen Festnetzen und Mobiltelefonen in ganz Europa.

Ärztlicher Notfalldienst

Fr 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Sa/So/Feiertage 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: im Haberschlag 7, Bonlanden. Sie benötigen Ihre Krankenversicherungskarte.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer **116 117** (auch für dringende Hausbesuche).

Kinder-/Jugendärztl. Bereitschaftsdienst: Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97: Mo-Fr: 19-8 Uhr; Sa/So 8-8 Uhr

Mo-Fr 9-19 Uhr: docdirekt. Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Tel. 96 58 97 00 oder docdirekt.de

In lebensbedrohlichen Fällen: 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Wochenende und Feiertage 11-12, 17-18 Uhr. Dienst habende Zahnärzte: Tel. 78 77 755

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, Haus K: Fr 16-22 Uhr, Wochenende/Feiertage 9-22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Frauen helfen Frauen: Tel. 79 49 414
Frauenhaus Filder: Tel. 99 77 461

Telefonseelsorge:
Tel. 0800 111 0111 und 0800 111 0222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst über Anrufbeantworter Tierarzt

Apothekendienst (www.aponet.de)
Do. 1.4. Uhlberg-Apotheke Bonlanden, Bonländer Hauptstr. 77, Tel. 77 43 03
Fr. 2.4. Neue Apotheke Bernhausen, Bernhäuser Hauptstr. 7, Tel. 70 26 08
Sa. 3.4. Apotheke am Wallgraben, Möhringer Landstr. 82, Tel. 7 80 21 30
So. 4.4. Apotheke 3 Linden Harthausen, Harthäuser Hauptstr. 4, Tel. 07158-98 56 10
Mo. 5.4. Neue Apotheke Echterdingen, Hauptstr. 44, Tel. 7 94 99 10
Di. 6.4. Landhaus-Apotheke Möhringen, Vaihinger Str. 20, Tel. 71 11 71
Mi. 7.4. Markt-Apotheke Leinfelden, Marktplatz 2, Tel. 76 74 07 80
Do. 8.4. Apotheke am Bahnhof Bernhausen, Karlstr. 20, Tel. 70 63 25

Giftnotruf-Infozentrum Tel. 0761-19 240

Rufbereitschaft der Stadtwerke außerhalb der Dienstzeiten: 0173-384 20 82

Strom- und Gasstörung
Netze BW 0800-36 29-477 (Strom)
Netze BW 0800-36 29-447 (Gas)

Notdienst Sanitär Heizung Klima
2.-5.4. Julmi Gas- und Wasserinstallation, Ostfildern, Tel. 342 92 20

Polizeiposten Leinfelden, derzeit Echterdingen, Burgstr. 6 Tel. 90 37 70, Mo-Fr 7-19 Uhr

Polizeirevier Filderstadt: Tel. 709 13 (rund um die Uhr)

Müllkalender

Restmüll – alle 14 Tage: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 12.4., Leinfelden, Musberg, Stetten: 13.4.

Restmüll – alle vier Wochen: Echterdingen I, Unteraichen: 26.4., Echterdingen II, Oberaichen: 12.4., Leinfelden: 13.4., Musberg, Stetten: 27.4.

Gelber Sack: Echterdingen I, Unteraichen: 1.4./16.4., Echterdingen II, Oberaichen: 15.4., Leinfelden: 14.4., Musberg, Stetten: 15.4.

Biotonne: Echterdingen I, II, Unteraichen, Oberaichen: 6.4., Leinfelden, Stetten, Musberg: 7.4.

Papiertonne: Echterdingen I, Unteraichen: 26.4., Oberaichen: 28.4., Echterdingen II: 27.4., Leinfelden: 20.4., Musberg: 28.4., Stetten: 22.4.

Entsorgungsstation mit Kompostierungsplatz, Stetten, Sielminger Straße (bei der Kläranlage)

Die Kompostierungsanlage ist Bestandteil der Entsorgungsstation. Sie hat die Öffnungszeiten der Entsorgungsstation (medizinische Maskenpflicht!):

Mo-Fr 9.00-12.00 und 13.00-16.45 Uhr
Sa 8.30-12.30 Uhr

Wochenmärkte

Echterdingen: Mi, Sa 7-12 Uhr

Leinfelden: Mi, Sa 7-12 Uhr

Musberg: Fr 14-18 Uhr (am Do. 1.4. statt 2.4.)

Jeweils medizinische Maskenpflicht!

Stadtverwaltung

www.leinfelden-echterdingen.de

Die Rathäuser können bis auf Weiteres nur in dringenden Fällen mit medizinischer Maske besucht werden. Ein Formular zur Kontaktnachverfolgung ist auszufüllen. **Infos dazu im gelben Kasten auf S. 3.**

Sprechzeiten: Mo bis Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr
Zentrale: Tel. 0711/1600-0; nur nach Terminvereinbarung! E-Mail: info@le-mail.de

Jugend- u. Bürgersprechstunde bei OB Klenk:
Anmeldung Tel. 1600-852, Frau Köker

Bürgertelefon, jederzeit aufnahmebereit:
Tel. 75 27 77; Fax 1600-228

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de

Aufgrund der Corona-Regeln müssen die Büchereien bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Medien können in den Büchereien Echterdingen und Leinfelden bestellt und am nächsten Öffnungstag (www.stadtbuecherei.leinfelden-echterdingen.de) abgeholt werden. In Echterdingen und Leinfelden ist die Medienrückgabe rund um die Uhr in den Boxen am Eingang möglich.

Die beiden Büchereien des Fördervereins in Musberg und Stetten sind ebenfalls geschlossen. Es wird ein Abholservice „call & collect“ eingerichtet. In Musberg ab 30.3., in Stetten ab 13.4. Näheres unter www.foerdereverein-buecherei-le.de

Rund um die Uhr: 247onleihe.de

Hallenbad

Leinfelden, Stuttgarter Str. 76,
Tel. 1600-261

Hallenbad

Bis auf Weiteres geschlossen

Sauna/Dampfbad:

Bis auf Weiteres geschlossen

Musikschule

Echterdingen, Zeppelinweg 2, Tel. 1600-810
www.musikschule.leinfelden-echterdingen.de

Zurzeit ausschließlich Online-Unterricht!

VHS

Geschäftsstelle Leinfelden, Neuer Markt 3
Tel. 1600-315, Fax -305
www.vhs.leinfelden-echterdingen.de

Anzeigenannahme

Nussbaum Medien, Büro Echterdingen
Kanalstr. 17, 70771 L.-Echterdingen
Tel. 99 07 60, Fax 07033 3209 458
echterdingen@nussbaum-medien.de

Amtsblatt nicht erhalten?

Bitte wenden Sie sich an die G.S.Vertriebs GmbH,
Tel. 07033/69 24-0, info@gsvertrieb.de



**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Leinfelden-Echterdingen**

Impressum

Erscheint wöchentlich freitags
Herausgeber: Stadt Leinfelden-Echterdingen
Verantwortlich für den Textteil (ausgenommen Vereins-
teil): Klaus Peter Wagner, Marktplatz 1, 70771 Leinfelden-Echterdingen. Tel. 1600-888 (keine Anzeigen)
www.leinfelden-echterdingen.de

Redaktion: Thomas Krämer, amtsblatt@le-mail.de

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge der nicht städtischen Organisationen sind die in den Beiträgen als verantwortlich genannten Personen verantwortlich.

Verantwortlich für den Vereinsteil „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0.
www.nussbaum-medien.de

**Anzeigenannahme:
echterdingen@nussbaum-medien.de**

Druck und Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Gebühr.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvtrieb.de

Osterwünsche von Oberbürgermeister Roland Klenk

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vor ziemlich genau einem Jahr hatte ich Ihnen an dieser Stelle ein frohes Osterfest gewünscht – das ungewohnt und anders sein werde. Kaum jemand hätte damals gedacht, dass man auch in diesem Frühling Ostern nur im engsten Familienkreis feiern kann, dass man die wertvollen Kontakte zu Freunden und Bekannten auf ein Minimum beschränken muss, damit sich das Corona-Virus nicht noch weiter verbreitet. Leider ein Osterfest wie im vergangenen Jahr ... Dabei ist in diesen zwölf Monaten viel passiert. Wir mussten lernen, mit dieser weltweit grassierenden Pandemie zu leben. Die Menschen waren genauso wie die Wirtschaft und die Behörden gezwungen, sich auf völlig veränderte Bedingungen einzustellen, was mal mehr, mal weniger gut gelungen ist. Es hat sich gezeigt, dass in dieser Krise auf das Ehrenamt Verlass ist. Mitglieder vom DRK und der DLRG testen die Menschen in der Stadt seit Wochen auf das Corona-Virus und bieten das sogar am Osterwochenende an. Zusammen mit den Apotheken ist es gelungen, ein dichtes Netz an kostenlosen Testmöglichkeiten zu knüpfen, um möglichst sichere Begegnungen zu ermöglichen und ein Stück Alltag zurückzubekommen. Auch die Feuerwehr steht nach wir vor parat, um bei Notfällen qualifiziert zu helfen. Dazu kommen weitere Bürgerinnen und Bürger, die anderen Menschen beim Einkaufen geholfen haben oder aktuell bei der Vereinbarung der raren Impftermine. Und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind mit großem Engagement dabei, um die Pandemie und ihre Folgen im Interesse der Stadt möglichst gut zu bewältigen. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank!



Foto: Bergmann

Weniger Verlass ist leider auf die Politik in Bund und Ländern. Beim Impfen kommen wir im Vergleich zu vielen anderen Staaten nur zögerlich voran, scheinen bei der Beschaffung von Impfstoffen und der Organisation von Impfterminen überfordert zu sein. Und bei den Corona-Regeln erleben wir ein Hin und Her, ein oft nicht mehr zu durchschauendes Sammelsurium an Beschränkungen, die viele Menschen nicht mehr verstehen. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat kürzlich zu meinem Erstaunen die Kommunen stärker in die Pflicht genommen. In Leinfelden-Echterdingen haben wir uns schon zu Beginn der Pandemie bemüht, Lösungen vor Ort zu suchen – und haben diese in vielen Fällen auch gefunden. Die Digitalisierung der Schulen schreitet voran, Schülerinnen und Schüler sind auch mit der Hilfe örtlicher Unternehmen mit Laptops und Tablets ausgestattet, um nur ein Beispiel zu nennen. Und die Teststrategie in den Schulen klappt auch. Wir wollen versuchen, unseren kommunalen Spielraum zukünftig noch stärker zu nutzen und diesen unter strenger Beachtung der Hygieneregeln auszufüllen. Dabei sind wir jedoch abhängig von den Beschlüssen in Bund und Land.

Ich wünsche Ihnen trotz der widrigen Umstände ein schönes Osterfest. Bleiben Sie gesund und behalten Sie Ihre Zuversicht!

Ihr

Roland Klenk
Oberbürgermeister

Sprechzeiten in den Rathäusern

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Kontaktbeschränkungen sind die **Rathäuser abhängig von der Inzidenz bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen**. Dringende Termine, die keinen Aufschub dulden, können in dieser Zeit nach vorheriger Absprache wahrgenommen werden.

Bitte nehmen Sie für Termine folgendermaßen Kontakt auf:

Rathaus Leinfelden

Bürgeramt Leinfelden: 1600-300
Ausländeramt: 1600-980
Gewerbe-/Waffenbehörde: 1600-266
Ordnungsangelegenheiten: 1600-277
Standes-/Friedhofsamt: 1600-211/213
buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de (*)

Rathaus Neuer Markt 3 Leinfelden

Amt für soziale Dienste: 1600-234/270
amtfuersozaledienste@le-mail.de (*)

Rathaus Echterdingen

Bürgeramt Echterdingen: 1600-600
Standes-/Friedhofsamt: 1600-614
Rentenangelegenheiten: 1600-691/722
buerger-und-ordnungsamt@le-mail.de (*)

* Bei einer Terminanfrage per E-Mail wird um die Angabe der Kontaktdaten (Name, Adresse mit Stadtteil und Telefonnummer) sowie um Angabe des gewünschten Anliegens gebeten.

Folgende Hygieneregeln sind während des Besuchs in den Rathäusern und anderen städtischen Einrichtungen zu beachten:

- 1 Person (max. 2) – nehmen Sie Termine möglichst einzeln wahr
- Mindestabstand (1,5 Meter)
- Tragen einer OP-, FFP2- oder KN95-/N95-Maske
- Desinfektion der Hände
- Ausfüllen des Formulars
„Selbstauskunft für Rathausbesucher“

Dieses Formular kann von der Homepage der Stadt als PDF heruntergeladen und ausgefüllt mitgebracht werden. Vor Ort erhalten Sie das Formular auch in Papierform.



Öffnungszeiten über Ostern!

Walter-Schweizer-Kulturforum

KOSTENLOSE CORONA-SCHNELLTESTS
für **ALLE**

Foto: Bergmann

01.04.2021 von 17:00 bis 20:00 Uhr
ohne Anmeldung möglich!

03.04.2021 von 09:30 bis 16:00 Uhr
Anmeldung erforderlich!

05.04.2021 von 17:00 bis 20:00 Uhr
ohne Anmeldung möglich!

Online-Anmeldung

Corona-Test

Corona-Infektionen

Bei Redaktionsschluss dieses Amtsblatts (31.3.) sind in Leinfelden-Echterdingen 55 Menschen mit dem Corona-Virus infiziert. Das entspricht 0,14 Prozent der Einwohner. Tagesaktuelle Zahlen für Baden-Württemberg und die einzelnen Landkreise werden vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg (www.gesundheitsamt-bw.de) veröffentlicht.

Hotlines bei Fragen zum Corona-Virus:

Landratsamt Esslingen: 3902-419 66
Landesgesundheitsamt: 904-395 55
(Mo-Fr: 9 bis 18 Uhr)
Bundesministerium für Gesundheit:
030 346-465-100
Unabhängige Patientenberatung
Deutschland: 0800 011 77 22

Kostenlose Schnelltests

Hier gibt es kostenlose Corona-Bürgertests (pro Person ein Test/Woche):

- Walter-Schweizer-Kulturforum Echterdingen, Schimmelwiesenstraße 18, jeden Montag- und Donnerstagabend von 17-20 Uhr. Weitere Testtermine an Ostern (siehe Seite 3)
- Am Ostersonntag auch ohne Terminvereinbarung im Treff Impuls am Neuen Markt Leinfelden von 8-12 Uhr durch die Hubertus-Apotheke
Mit Terminvereinbarung:
- Hubertus-Apotheke Musberg, Filderstraße 55, www.apotheke-musberg.de, Tel. 699 76 90
Markt-Apotheke Leinfelden, Marktplatz 2, www.dr-hoerleins-apotheken.de, Tel. 767 40-780)
- Neue Apotheke Echterdingen, Hauptstraße 44, www.neue-apotheke-echterdingen.de, Tel. 794 99 10
- Zeppelin-Apotheke Echterdingen, Hauptstraße 87, www.zeppelinapo.de, Tel. 79 35 20
- Halden-Apotheke Stetten (Mi. 8.30-12 Uhr, Fr. 15-18 Uhr), Weidacher Steige 20, www.etermin.net/halden-apo, Tel. 79 19 79

Mit Termin: Büchereien Musberg und Stetten offen

Nach Monaten der Schließung können aus den Büchereien in Musberg und Stetten nach telefonischer Terminvereinbarung unter Einhaltung der Hygienevorschriften wieder Medien abgeholt und zurückgebracht werden. Die Bücherei in Musberg ist bis zum Ende der Osterferien unter Telefon 75 85 77 44 dienstags von 15 bis 18 Uhr erreichbar, anschließend dienstags und donnerstags am Nachmittag. In Stetten gilt das entsprechende Angebot ab dem 13. April jeweils dienstags und mittwochs von 15 bis 19 Uhr. Das Büchereiteam ist dann zu erreichen unter Telefon 489 33 44.

Stadtputzete mit Maske und Abstand Eimerweise Müll gesammelt



Während der Pandemie sind mehr Menschen im Freien unterwegs. Leider hinterlassen sie auch mehr Müll als sonst, der nun von zahlreichen Helfer beseitigt wurde. Foto: Bergmann

Lange war nicht klar, ob die Stadtputzete in diesem Jahr überhaupt stattfinden kann. Doch gerade in Zeiten, wo viele Bürger das Spazierengehen neu entdeckt haben, liegt noch mehr Müll in unseren Wiesen, Feldern und Grünstreifen. Daher erschien es den Organisatoren sehr wichtig, diese Landschaftsputzaktion auch während der Corona-Pandemie durchzuführen. Nachdem das Ordnungsamt unter Auflagen grünes Licht gegeben hatte, wurden diese im Vorfeld bereits kommuniziert. Auch Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell hat zu Beginn der Putzete nochmals darauf hingewiesen. „Die Menschen sind sensibilisiert, Hygiene, Abstand und Maske sind mittlerweile Alltag“, so ein Teilnehmer.

So waren am vergangenen Samstag zwischen 10 und 15 Uhr viele kleine Gruppen mit Zangen und Müllbeuteln oder Eimern unterwegs, die sich sowohl an die Kontakteinschränkungen und das Tragen von Handschuhen als auch an Abstände zu anderen Personen gehalten haben. Der Ju-

gendgemeinderat achtete bei der Ausgabe der Hilfsmittel und Abgabe des Mülls auf die Einhaltung der Hygieneregeln und desinfizierte auch die zurückgegebenen Zangen, bevor diese an den nächsten Helfer weitergegeben wurde. Speziell am Sportpark Goldäcker wurde darauf geachtet, medizinische Masken zu tragen. Mit der Fahrradrikscha vom ADFC und einem Lastenfahrrad, das vom Fahrradgeschäft s'Rädle zur Verfügung gestellt wurde, kamen die Müllsäcke dann auch umweltneutral von den Sammelstellen zum Müllcontainer, der am Sportpark Goldäcker bereitstand. Am Ende war dieser gut zur Hälfte gefüllt, was deutlich mehr ist, als in den beiden ersten Jahren.

Leider konnte ein anschließendes gemeinsames Dankeschön-Vesper nicht stattfinden. Dennoch möchten wir uns bei den vielen Helfern ganz herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben, unsere Stadt sauberer zu machen – insbesondere beim Jugendgemeinderat, Monika Knopf und dem fleißigen Rikscha-Fahrer vom ADFC.



KUNST IST WIE SCHOKOLADE.

Man kriegt nie genug davon.

Kunst bewegt LE - online auf myLE.de verlängert bis zum 9. April 2021. Alle präsentierten Werke der teilnehmenden 19 Künstler*innen jetzt als Slideshow. Einfach zurücklehnen und genießen!
www.myLE.de

Stadtverwaltung stehen 400 Termine im Impfzentrum an der Messe zur Verfügung Impfstoff für Menschen über 80 Jahre



Foto: dusanpetkovic1/Adobe Stock

Um möglichst vielen über 80-Jährigen, die bislang noch keinen Impftermin erhalten haben, ein Impfangebot machen zu können, bietet der Landkreis Esslingen seinen Kommunen nun die Möglichkeit, gesonderte Terminkontingente im Kreis-Impfzentrum an der Messe für diese Zielgruppe zu vereinbaren.

Für Leinfelden-Echterdingen ist es uns gelungen, vorerst 400 Impftermine zu erhalten. Die Terminkoordination liegt in diesem Fall beim Amt für soziale Dienste. Bürgerinnen und Bürger die über 80 Jahre alt sind, können hier einen Termin bekommen.

Für die Impfungen ist der Impfstoff BioNTech/Pfizer vorgesehen (ohne Gewähr). Die Erstimpfung erfolgt zwischen dem 12. und 15. April, die Zweitimpfung ist für den Zeitraum zwischen dem 24. und dem 27. Mai geplant. Beide Termine werden am gleichen Wochentag und zur gleichen Uhrzeit stattfinden. Datum und Uhrzeit wird Ihnen zugeteilt und per Post mitgeteilt. Eine Wunschterminvergabe ist nicht möglich!

Und so geht's:

- Rufen Sie unter 1600-995 an.
- Die Nummer ist ausschließlich Dienstag,

den 6. April und Mittwoch, den 7. April jeweils von 9–12 und von 14–16 Uhr erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten ist keine Terminvergabe möglich.

- Nennen Sie am Telefon Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihr Alter/Geburtsdatum. Ihre Daten werden an das Kreis-Impfzentrum weitergegeben und vorübergehend gespeichert, um Ihnen per Post eine Bestätigung des Termins, sowie weitere Informationen zu Ihrem Impftermin zuzuschicken. Mit Ihrem Anruf erklären Sie sich mit der Verwendung Ihrer Daten einverstanden.

Bitte beachten Sie:

- Das Angebot richtet sich ausschließlich an über 80-jährige Bürger und Bürgerinnen. Alle anderen bitten wir, von Anrufen abzusehen, um die Leitungen für die Zielgruppe freizuhalten.
- Das Angebot ist nicht für Menschen gedacht, die schon anderweitig einen Impftermin oder bereits die erste Impfung bekommen haben.
- Unter der Telefonnummer 1600-995 werden ausschließlich Impftermine vergeben. Für alle anderen Fragen melden Sie sich bei der dafür zuständigen Stelle.
- Hotline des Kreis-Impfzentrums: 904-39555 (Mo.–So., von 8–22 Uhr)
- Impfpatenschaften #LEhilft: 1600-251/-229

Da wir mit vielen Anrufen rechnen, kann es sein, dass die Leitungen oft belegt sind. Wir bemühen uns jedoch, alle Anrufe zügig entgegenzunehmen.

Immer aktuell: VHS Leinfelden-Echterdingen nun auf Facebook vertreten

Alle Veranstaltungsbereiche sind von Einschränkungen betroffen. Auch an der Volkshochschule ändern sich die Kursformate und Durchführungsbestimmungen mit jeder neuen Corona-Verordnung.

Gleichzeitig können viele klassische Kommunikationswege in der Pandemie nicht genutzt werden. Normalerweise liegen die Semesterprogramme im Einzelhandel aus, mit dem Lockdown fehlt diese Präsenz im Stadtgebiet. Um mit den Menschen in Kontakt zu bleiben, sich weiter zu vernetzen und über aktuelle Kursangebote zu informieren, geht nun auch die VHS den Weg über soziale Medien. Fragen oder Anregungen können per Facebook-Messenger übermittelt werden.

Immer aktuell informiert: Folgen Sie der VHS auf Facebook!



Über 170 Osternester für den Tafelladen



Das ist doch ein toller Erfolg! Viele Menschen aus Leinfelden-Echterdingen waren dem Aufruf des Stadtseniorenrats im Amtsblatt gefolgt und haben Osterpäckle für Kundinnen und Kunden des Tafelladens in Echterdingen gespendet. So sind insgesamt über 170 liebevoll gepackte Osternestchen zusammengekommen. Der Stadtseniorenrat bedankt sich von Herzen bei allen, die ein schönes Geschenk abgegeben haben. Ein tolles Zeichen für das Miteinander in unserer Stadt!

Sperrung der Nord-Süd-Straße im April und Mai

Aufgrund des Ausbaues der A8 Anschlussstelle Stuttgart-Möhringen im Auftrag der Autobahn GmbH muss die Nord-Süd-Straße in den kommenden Wochen in zwei Bauabschnitten gesperrt werden. Der erste Bauabschnitt beginnt am 11. April und dauert bis zum 24. April 2021. In diesem Zeitraum muss die Nord-Süd-Straße in Fahrtrichtung Stuttgart gesperrt werden, in Fahrtrichtung Leinfelden kann gefahren werden. Vom 25. April bis voraussichtlich Mitte Mai muss die Nord-Süd-Straße vollständig gesperrt werden, somit ist eine Durchfahrt in Richtung Leinfelden nicht möglich. Umleitungen über die Anschlussstelle Echterdingen-Nord werden eingerichtet. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer, den Bereich wenn möglich großräumig zu umfahren.

Momentan keine Online-Anträge für Parkausweise

Aufgrund einer technischen Störung beim Bezahlverfahren können im Moment leider keine Bewohner- und Beschäftigtenparkausweise online beantragt werden. Die Stadtverwaltung arbeitet mit Hochdruck daran, den Service wieder schnellstmöglich zur Verfügung zu stellen. Bewohner und Beschäftigte der neu eingerichteten Parkzonen in Leinfelden-Unteraichen haben aufgrund der eingeräumten Übergangsfrist noch bis 12. Mai 2021 Zeit, Parkausweise zu beantragen. Sobald die Störung behoben ist, werden wir Sie über das Amtsblatt sowie über die Homepage informieren. Von der Störung ausgenommen ist die Online-Antragstellung von Anwohnerparkausweisen für die Parkzonen B und C. Wir bitten Sie, von Anfragen hierzu abzusehen.

Spende vom Krankenpflegeförder- und Betreuungsverein Tablets und CO₂-Melder für Kindergärten



Der Krankenpflegeförder- und Betreuungsverein Musberg e.V. unterstützt mit einer großzügigen Spende im Wert von 4.700 Euro Kindergärten in der Stadt. Das Emil Kübler-Kinderhaus sowie der Kindergarten St. Martin haben mehrere CO₂-Sensoren (Ampeln) zum bedarfsgerechten Lüften erhalten. Dazu kommen mehrere Tablets für die diakonische und pädagogische Arbeit mit den Kindern die nach Worten von Heike Frick (2. v. l. Leitung St. Martin) und Jenni-

fer Mularczyk (Leitung Emil Kübler-Kinderhaus) oft verwendet werden – beispielsweise für das Drehen von Stop-Motion-Filmen. Der Wert der Geräte liegt bei 4.700 Euro. Oberbürgermeister Roland Klenk (rechts) und Peter Löwy (links, Leiter Amt für soziale Dienste) dankten dem Verein im Namen der Stadt. „Mit unserer Spende wollen wir das Engagement der Kindergärten gerne unterstützen“, so der Vorsitzende Uwe Binder (Mitte) bei der Übergabe.

Abschiedsbesuch von Thomas Pitzinger im Rathaus



Knapp fünf Jahre hat Thomas Pitzinger (links) das auch für LE zuständige Polizeirevier Filderstadt geleitet. Wenige Tage, bevor der gebürtige Heidenheimer in den Ruhestand ging, machte er noch einen Abschiedsbesuch bei Roland Klenk im Rathaus Leinfelden. Der Oberbürgermeister bedank-

te sich für die stets gute Zusammenarbeit. „Ich habe immer Ihre Ruhe und Gelassenheit bewundert“, sagte Klenk bei der Übergabe eines kleinen Abschiedspräsents. Diesen Dank gab Pitzinger, der auf 45 Jahre im Polizeidienst zurückblickt, gerne zurück. Die „Blaulichtfamilie“ – also Feuerwehr, DRK und Ordnungsamt hätten hervorragend kooperiert, „Stadt und Polizei haben immer an einem Strang gezogen“, lobte der Polizeibeamte, „und das ist nicht selbstverständlich“. Es sei eine wunderbare Zeit auf den Fildern gewesen, bei der er viel habe bewegen können. Pitzinger freut sich nun jedoch auf den Ruhestand „und darauf, nun erst einmal keinen Wecker mehr stellen zu müssen“.

Für Sie unterwegs ...



ABHOL- UND LIEFERSERVICE

von Ihren Gastronomie- und Einzelhandelsbetrieben in LE

Klick mal rein!
Infos online auf myle.de

LE
Leinfelden-Echterdingen – wo sonst.

LEhrenamt: Die Mundartbühne Boggschdarg e.V

„Auf der Bühne ist man ein komplett anderer Mensch“

Lachen ist gesund – so gesehen hat die Stettener Mundartbühne Boggschdarg den Krankenkassen schon zahlreiche Ausgaben erspart. Ohne gute Laune verlässt seit der Gründung der Laienspielgruppe keiner den Saal, und das Ensemble wird nicht müde, Jahr für Jahr lustige Stücke in schwäbischer Mundart auf die Bühne zu bringen. Doch die Akteure spielen nicht nur fürs Publikum, sondern auch für den guten Zweck. Was den Reiz der Schauspielkunst ausmacht und warum die soziale Tat dabei eine wichtige Rolle spielt, erzählt der Vereinsvorsitzende Willy Göttling.



Herr Göttling, der Name ist Programm. Hinter „Boggschdarg“ steht ein starkes Team, das für das Mundart-Theater brennt. Woher stammt die Idee für den Namen?

„Nachdem wir 2011 aus dem Stettener TheaterKarra hervorgegangen sind, mussten wir uns einen neuen Namen überlegen. Beim Treffen im Gasthaus lagen Bierdeckel herum, auf denen eine Brauerei mit schwäbischen Vokabeln für ihr Bier geworben hat. Dazu gehörte auch der Begriff boggschdarg. Das hat uns inspiriert.“

Begeisterung ist ein großes Thema in ihrem Verein. Jahr für Jahr bringen sie ein neues Stück auf die Bühne. Wieviel Arbeit steckt dahinter?

„Ohne Herzblut und großes Engagement geht das alles nicht. Wir haben ja nur 21 Mitglieder, von denen etwa acht auf der Bühne stehen. Mit dieser Gruppe bringen wir das Stück während einer Theatersaison bis zu 17 Mal auf die Bühne. Dazu gehören zeitaufwändige Dinge wie der Kartenvorverkauf, die Maske, die Technik oder

der Bühnenbau. Da ist es hilfreich, dass der Spaß am Theater bei uns Familiensache ist. Häufig sind Ehepartner, Partner und Kinder gemeinsam aktiv.“

Zeit ist in vielen Familien Mangelware. Da ist es sicher nicht einfach, neue Mitglieder zu finden?

„Das stimmt. Trotzdem lohnt es sich, ein boggschdarges Mitglied zu werden. Ich kann die Schauspielerei als Ausgleich zum Alltag wärmstens empfehlen. Auch ich hatte früher nur die Arbeit im Kopf. Meine Frau kam auf die Idee, es mit dem Theaterspielen zu versuchen, um ein wenig zur Ruhe zu kommen. 16 Monate später war ich Vorstand der Mundartbühne. Das war vor 22 Jahren und ich kann sagen: Es war die richtige Entscheidung. Wenn man auf der Bühne steht, ist man ein komplett anderer Mensch und alles andere ist vergessen.“

Lampenfieber, peinliche Patzer auf der Bühne, der Druck, ob es dem Publikum gefällt – wie gehen sie mit diesen Erfahrungen um?

„Selbstverständlich sind wir vor einem Auftritt nervös. Ohne Lampenfieber ist man nicht wirklich gut. Das Publikum hat diese Form von Respekt verdient. Sobald wir in unsere Rollen schlüpfen, gibt sich das sofort. Pannen kommen natürlich vor. Wir haben aber immer ein tolles Publikum, das solche

Stähler. Wir stellen dem Publikum das Projekt am Ende der Vorstellung vor, geben selber einen Obolus ins Kässle und sammeln Spenden. Pro Saison kommen dadurch bis zu 3.000 Euro für den guten Zweck zusammen.“

Wer genau wird damit unterstützt?

„Früher gingen die Spenden an Einrichtungen, wie etwa das Olgäle oder Selbsthilfeorganisationen. Seit einigen Jahren unterstützen wir gezielt Privatpersonen. Zum Beispiel den Jungen, mit einer Fehlbildung der Speiseröhre, oder die 14-Jährige, die an einer unheilbaren Stoffwechselkrankheit leidet. Mit vielen dieser Kinder und Jugendlichen stehen wir auch hinterher noch in Kontakt und freuen uns daran, wie gut sie sich entwickeln.“

Angenommen, Sie hätten einen Wunsch für die Zukunft frei. Welcher wäre das?

„Mit nur einem Wunsch tue ich mich schwer, da ein Wunsch in der heutigen Zeit nicht reicht. Gesundheit ist natürlich das wichtigste Gut. Schön wäre es auch, wenn wir junge Menschen für die Schauspielerei begeistern könnten. Es gibt (fast) nichts Schöneres, als das Publikum mit einem Mundartstück zu unterhalten, den Applaus zu genießen und anschließend noch das eine oder andere Viertel mit unseren Gästen zu trinken.“ (clb)



Situation mit stürmischem Applaus auffängt. Mitunter habe ich den Eindruck, man hofft sogar darauf, dass es mensehelt und etwas schiefgeht.“

Ihr Verein steht nicht nur für den Spaß auf der Bühne, sondern auch für soziales Engagement. Jedes Jahr werden Patenschaften für kranke oder behinderte Kinder und Jugendliche übernommen. Wie kam es dazu und wie läuft das ab?

„Ich habe selbst einen Bruder mit Handicap und weiß, wie wichtig unbürokratische Hilfen sind. Wir haben schon 2003 mit dem TheaterKarra die ersten Patenschaften übernommen. Nach der Trennung 2011 haben wir die Tradition fortgeführt. Wir haben jedes Jahr einen hochkarätigen Schirmherrn oder eine Schirmherrin. 2019 war es zum Beispiel der Weltmeister im Ringen, Frank

Mitglieder: 21

Kontakt: Willy Göttling, Tel. 791782 oder 0171/83 42 291. E-Mail an info@boggschdarg.de oder wkg.systems@t-online.de

Spielort: Die Mundart-Stücke werden während der Spielsaison von Januar bis Mai in der Stadionhalle in Waldenbuch aufgeführt.

Extras: Boggschdarg ist eine Wanderbühne und kann mit dem gesamten Equipment auch auswärts auftreten. Ein Engagement für Firmen-Events oder private Feste ist jederzeit möglich. Das Repertoire reicht von zehnmütigen Kurzauftritten bis zu einem abendfüllenden Programm von zwei Stunden.

Ihr Verein im Amtsblatt

Die Stadtverwaltung möchte die wichtige Arbeit unzähliger Bürgerinnen und Bürger für die Stadt unterstützen und den Vereinen helfen, sich der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Deshalb gibt es nun im Amtsblatt eine Serie, in der die örtlichen Vereine in wöchentlichem Abstand präsentiert werden.

Wollen Sie selbst mit Ihrem Verein dort erscheinen, können Sie sich bei der Pressestelle der Stadt melden unter Tel. 1600-240 oder amtsblatt@le-mail.de.

Geistliche Musik zu Karfreitag

Echterdingen – Am Karfreitag, 2. April 2021, findet in der Stephanuskirche Echterdingen, Burgstraße 1, um 17 Uhr die „Geistliche Musik zu Karfreitag“ statt. In diesem musikalischen Gottesdienst wird von Dietrich Buxtehude (1637 – 1707) „Membra Jesu Nostri“ aufgeführt, eine musikalische Betrachtung über die sieben Wunden Jesu nach einem lateinischen Gedichtzyklus von Arnulf von Löwen (um 1200 – 1250).

Es musizieren Nora B. Hagen und Lisbeth Rasmussen Juel (Sopran), Uta Runne (Alt), Jakob Hermle (Tenor) und Christoph Schweizer (Bass) zusammen mit dem Ensemble Il Capriccio unter der musikalischen Leitung von Bezirkskantor KMD Sven-Oliver Rechner.

Die „Geistliche Musik“ findet nun doch in Kombination aus Präsenzgottesdienst und Onlineübertragung im Livestream auf dem YouTube-Kanal der Evangelischen Kirchengemeinde statt (<https://youtu.be/ZOGLtzW7nI>). Dort kann man sie auch zu einem späteren Zeitpunkt nachhören und anschauen.

Wer am Präsenzgottesdienst teilnehmen möchte, muss sich noch bis Donnerstagabend 20 Uhr unter Angabe von Name, Anzahl der teilnehmenden Personen und Telefon und/oder E-Mailadresse direkt bei Bezirkskantor Sven-Oliver Rechner (0711/79737841) anmelden.

Spenden für die durch die Pandemie wirtschaftlich hart getroffenen freischaffenden Künstler sind sehr willkommen und auch im Online-Format möglich. Genauer wird dann im Rahmen der Übertragung angegeben werden.

Herzliche Einladung!



Vollsperrung der Keplerstraße in Echterdingen

Aufgrund eines Neubaus muss die Keplerstraße 13 - 15 am 31.03.2021 und vom 06.04.2021-07.04.2021 vollgesperrt werden. Anlieger können die Straße bis zur Sperrung befahren.

Straßenverkehrsbehörde Leinfelden-Echterdingen

Vollsperrung in Stetten, Hohenstaufenstraße

Aufgrund von Straßensanierungsarbeiten muss die Hohenstaufenstraße 6 vom 06.04.2021 voraussichtlich bis zum 16.04.2021 vollgesperrt werden. Anlieger können die Straße bis zur Sperrung befahren. Straßenverkehrsbehörde Leinfelden-Echterdingen

Halbseitige Sperrung der Esslinger Straße in Echterdingen

Aufgrund von Umbauarbeiten für den neuen Mobilitätspunkt in der Stadionstraße muss die Esslinger Straße auf Höhe der Stadionstraße in der Zeit vom 06.04.2021 bis 07.05.2021 halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird mit einer Lichtsignalanlage geregelt.

In dieser Zeit kann die Haltestelle "Stadionstraße" von den Linien 812 und 816 nicht bedient werden, eine Ersatzhaltestelle nach der Unterführung Stadionstraße und in der Stadionstraße wird eingerichtet und ausgeschildert.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer sich hierauf einzustellen und wenn möglich den Bereich großräumig zu umfahren.

Straßenverkehrsbehörde
Leinfelden-Echterdingen

Vermessung der Gewässerabschnitte Körsh und Aich

Zur Aktualisierung der Hochwassergefahrenkarte müssen im Einzugsgebiet der Gewässer Körsh und Aich terrestrische Vermessungsarbeiten durchgeführt werden. Die Vermessung erfolgt durch das Ingenieurbüro GeoVogt im Auftrag des Landes Baden-Württemberg. Für die Vermessung der Gewässer ist ein Zugang erforderlich, der zum Teil auch über private Grundstücke erfolgen muss.

Wir bitten Sie dies zur Kenntnis zu nehmen. Die Vermessung soll bis zum 04.06.2021 durchgeführt werden.



Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

Liv Sophie Dolmetsch, geb. am 13.02.2021 in Stuttgart-Bad Cannstatt
Eltern: Michelle Rakitin und Semjon E. Dolmetsch, Haublickstr. 22/1, Musberg

Sterbefälle

Franziska Schwanda, Keplerstr. 2, Echterdingen, am 01.03.2021 in Stuttgart, 79 Jahre
Edeltraud Schossow, Goldackerstr. 9, Echterdingen, am 05.03.2021 in Echterdingen, 84 Jahre

Erna Samen, Weilerwaldstr. 16, Leinfelden, am 11.03.2021 in Leinfelden, 96 Jahre

Horst Kazenwadel, Dreimorgenstr. 14, Leinfelden, am 21.03.2021 in Stuttgart, 88 Jahre



Evang. Emil-Kübler-Kinderhaus

Osterzeit im EEKK

Für den Elternbeirat: Alexandra Heller
Die ersten warmen Sommertage und die

sprießenden Frühjahrsblüher kündigen das anstehende Osterfest an. Und dieses Jahr stehen diese Tage im EEKK ganz im Zeichen des Huhns, des Kükens und des Eies. Und daher wurden wieder fleißig Hühner gemalt und gebastelt und Ostereier gefilzt. Natürlich immer begleitet von Osterliedern und Geschichten rund um das diesjährige Thema. Zum Abschluss der Ostervorbereitungen gab es für die kleinen Kinder die Ostergeschichte. Die Großen durften sich bei sonnigem Frühlingswetter auf die Spuren des 'Kinderkreuzwegs' begeben.

Ev. Kindergarten "Lummerland"

Verantwortlich: B. Tchoulakian,
Telefon 0711 79737833,
lummerland@ekg-echterdingen.de

„Hilf mir...“ (Teil 2)

Aus unserem Kind von letzter Woche ist inzwischen ein versierter Hausschuhan- und auszieher geworden. Doch es wäre nicht das Leben, wenn es damit getan wäre und das Knöpfle sich auf diesem Erfolg ausruhen könnte. Das Gelernte nun auf das Anziehen der gefütterten Gummistiefel zu übertragen heißt zuerst einmal wieder, den inneren Faulpelz in die Gänge zu bringen. Ist es doch so schön, wenn einem alles abgenommen wird. Des Weiteren will gelernt sein, sich ohne Hilfe aus der Winterjacke zu schälen und zwar so, dass die Ärmel hinterher nicht extra umgedreht werden müssen – oder, wenn das nicht gelingt, die Ärmel wieder auf rechts zu drehen. Eine Herausforderung ist auch das Aufhängen des Rucksacks am Garderobenhaken, wo bereits Jacke und Matschhose hängen und das Unterbringen von Schal und Mütze oben auf der Ablage. Der Weg in die Selbständigkeit ist steinig und man lernt nie aus.

Kindergarten Zehntscheuer

Verantwortlich: Sabine Schuldt
Telefon: 0711/1600 601,
E-Mail: kindergarten-zehntscheuer@le-mail.de

„Getrennt und doch zusammen!“



Seit November haben wir die Kinder in zwei Bereichen verteilt. Der eine Bereich ist im Kindergarten, der andere Bereich ist in den

Räumen des „Treffs“. Vielen Dank, für das Überlassen der Räume – die Kinder fühlen sich dort schon sehr wohl.

Im Winterhalbjahr haben wir den Garten immer abwechselnd genutzt, dadurch haben sich die Kinder nicht gesehen. Aber seit dem 17. Februar ist alles anders! Wir haben den Garten mit Absperrband getrennt und so haben die Bereiche zwar eine kleinere Fläche zur Verfügung aber: endlich sehen sich die Kinder wieder. Alle können miteinander sprechen und auch nebeneinander spielen – mit 1,5 m Absperrband dazwischen. Das war eine große Freude für alle! Jetzt wechseln wir jede Woche die Spielflächen und die Kinder freuen sich immer auf ihre Freunde, begrüßen sie und erzählen was es Neues gibt.